NOVADRIVES

Innovating Mobility. Sustaining the Future.

NOVADRIVES SE

GESCHÄFTSBERICHT

VOM 1.1.2025 BIS 31.12.2025

NOVADRIVES

Innovating Mobility. Sustaining the Future.

Inhalt

Bilanz zum 31. Dezember 2025 1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2025 3

ANLAGE 1

Novadrives SE, Frankfurt

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen		
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	950,0	0,0
Summe Anlagevermögen	**950,0**	**0,0**
B. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	135,7	12,1
- davon mir einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 102.187,50 (EUR 0,00)		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	280,3	1.545,5
Summe Umlaufvermögen	**416,0**	**1.557,6**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,1	0,0
Summe Aktiva	**1.366,2**	**1.557,5**

PASSIVA

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500,7	500,7
II. Kapitalrücklage	1.594,1	1.594,1
IV. Verlustvortrag	632,5	540,8
V. Jahresfehlbetrag	155,6	91,7
Summe Eigenkapital	**1.306,7**	**1.462,3**
B. Rückstellungen		
2. Steuerrückstellungen	5,3	5,3
3. sonstige Rückstellungen	19,0	35,0
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,3	11,9
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.431,70 (EUR 11.924,64)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	31,8	43,1
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 31.817,72 (EUR 43.061,14)		
Summe Passiva	**1.366,2**	**1.557,5**

ANLAGE 2

Novadrives SE, Frankfurt

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

	1.1.-31.12.2025 TEUR	1.1.-31.12.2024 TEUR
4. sonstige betriebliche Erträge	0,0	200,2
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	156,7	293,5
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,1	1,2
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	-2,8
15. Ergebnis nach Steuern	**-157,6**	**-91,7**
17. Jahresfehlbetrag	**157,6**	**91,7**

Novadrives SE, Frankfurt

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Novadrives SE hat ihren Sitz in 60489 Frankfurt am Main und ist im Handelsregister B des Registergerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 142606 eingetragen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Dezember 2025 wurde der Sitz der Gesellschaft von Hamburg nach Frankfurt am Main verlegt. Hierzu wurde § 1 Abs. 2 der Satzung entsprechend geändert.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Novadrives SE wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des AktG und des SEAG zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Nach den in § 267a Abs. 1 i. V. m. § 267a Abs. 3 Nr. 3 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266 Abs. 1 Satz 3, 274a, 276 und 288 HGB Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde gem. § 244 HGB in deutscher Sprache und in EURO erstellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bilanziert und bewertet. Soweit erforderlich werden ausreichende Abwertungen vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu den Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Es bestehen Forderungen i.H.v. EUR 102.187,50 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr zum Bilanzstichtag.

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 500.670,00 ist eingeteilt in:

Grundkapital		**EUR**
500.670,00	Stück nennwertlose Stückaktien	
	mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00	500.670,00

Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Das Grundkapital ist um bis zu EUR 250.000,00 durch Ausgabe von bis zu 250.000 neuen, auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2025).

Angaben über das genehmigte Kapital

§ 4 Abs. 4 der Satzung wird zwecks Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals 2025 unter gleichzeitiger Aufhebung des ausgelaufenen genehmigten Kapitals 2024 und 2020 mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Dezember 2025 und Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Handelsregister wie folgt neu gefasst:

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 22. Dezember 2030 um bis zu EUR 250.335,00 durch Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2025). Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu.

Der Verwaltungsrat ist jedoch ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder teilweise auszuschließen.

Angaben zu Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsvermerke oder Bürgschaften vorhanden.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-155.626,77	-91.718,35
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	632.508,66	540.790,31
= Bilanzverlust	788.135,43	632.508,66

Mitteilungen über Änderungen in der Aktionärsstruktur (§ 20 AktG)

Die PVM Private Values Media AG, Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 86827, hat der Novadrives SE gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr sowohl mehr als der vierte Teil der Aktien als auch eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft unmittelbar gehören.

Die Parmantier & Cie. GmbH, Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 113833, hat der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 5 AktG mitgeteilt, dass ihr an der Novadrives SE keine Beteiligung mehr in Höhe von mehr als dem vierten Teil der Aktien unmittelbar gehört.

Herr René Parmantier, Frankfurt am Main, hat der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 5 in Verbindung mit § 16 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihm an der Novadrives SE keine mittelbare Beteiligung mehr in Höhe von mehr als dem vierten Teil der Aktien gehört.

Herr Philip Moffat, Hamburg, hat der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 5 AktG mitgeteilt, dass ihm an der Novadrives SE keine unmittelbare Beteiligung mehr in Höhe von mehr als dem vierten Teil der Aktien gehört.

Diese wurden zum 25. Juni 2025 gemäß § 20 Abs. 6 AktG bekannt gemacht.

Sonstige Angaben

Mitglieder der Unternehmensorgane

Während des Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

Dieter-Enrique Diaz-Granados Meie-Linnekogel	(bis 19. Juni 2025)
Sascha Valentin Peter Magsamen	(ab 19. Juni 2025)

Die geschäftsführenden Direktoren haben im Berichtszeitraum kein Entgelt für ihre Tätigkeiten erhalten.

Der Verwaltungsrat bestand im abgelaufenen Geschäftsjahr aus:

Philipp Moffat	(bis 23. Juni 2025)
Dieter-Enrique Diaz-Granados Meie-Linnekogel	(bis 28. Januar 2025)
Dr. Peter Siegle	(bis 28. Januar 2025)
Delf Ness	(ab 28. Januar bis 23. Juni 2025)

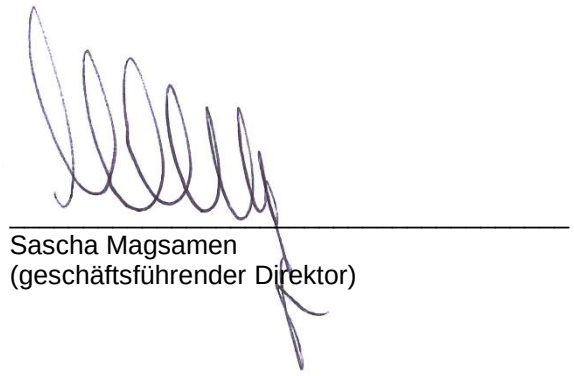
Mit Wirkung zum 23. Dezember 2025 wurde der folgende Verwaltungsrat bestellt:

- Hans-Georg Möckesch, München, Unternehmensberater und Geschäftsführer der PR Partner Societät für Öffentlichkeitsarbeit. (Vorsitzender)
- Christian Lang, Baden-Baden, Geschäftsführer der ISN International Security Network GmbH, Karlsruhe (Stellvertretender Vorsitzender)
- Sascha Valentin Peter Magsamen, Oestrich-Winkel, Vorstand der PVM Private Values Media AG, Frankfurt am Main

Der Verwaltungsrat hat für seine Tätigkeit im Berichtsjahr 2025 keine Vergütung erhalten.

Unterschrift des geschäftsführenden Direktors

Frankfurt, 17. Juni 2026



Sascha Magsamen
(geschäftsführender Direktor)

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	1. Januar 2025	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dezember 2025	1. Januar 2025	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dezember 2025	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
A. Anlagevermögen										
Finanzanlagen										
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	950.000,00		950.000,00	0,00			0,00	950.000,00	0,00
Summe Finanzanlagen	**0,00**	**950.000,00**		**950.000,00**	**0,00**			**0,00**	**950.000,00**	**0,00**
Summe Anlagevermögen	**0,00**	**950.000,00**		**950.000,00**	**0,00**			**0,00**	**950.000,00**	**0,00**

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers an Novadrives SE

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Novadrives SE - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie den Anhang 2025, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) fest-gestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Jahresabschluss den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit§ 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 24.07.2026
M&B Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Merthan
Wirtschaftsprüfer